PRESSEINFORMATION

Wissen trägt Zukunft: Infineon unterstützt Kinder der Caritas Lerncafés in Kärnten und der Steiermark

Villach, Graz, 9. Oktober 2025 – Engagement für Chancengleichheit: Infineon Austria unterstützt seit sechs Jahren vier Caritas Lerncafés in Kärnten und der Steiermark finanziell wie auch mit unterschiedlichen Aktivitäten und freiwilligem Engagement durch Infineon-Mitarbeiter*innen. So wurden in den letzten Tagen rund 110 Kinder aus den Caritas Lerncafés in Villach, Spittal/Drau, Graz und Mürzzuschlag mit „Wissens-Träger"-Rucksäcken voller Schulutensilien ausgestattet. Mit dieser Initiative erleichtert Infineon nicht nur den Schulstart, sondern weckt auch Interesse für Technik.

Mikrochips kinderleicht erklärt
Nach der Übergabe der „Wissens-Träger"-Rucksäcke durch **Infineon Austria-Finanzvorstand Jörg Eisenschmied**, lud er die Kinder zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Welt der Mikrochips ein. Mit anschaulichen und interaktiven Erklärungen und Chips zum Angreifen zeigte sie, wie technologische Innovationen unser Leben jeden Tag beeinflussen und erst möglich machen – sei es in Smartphones, Haushaltsgeräten oder Autos.

Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende Infineon Austria: „Bildung zu fördern ist eine der wichtigsten Investitionen in unsere Gesellschaft. Wir wollen den Kindern nicht nur Schulmaterialien bereitstellen, sondern ihnen Türen zu Neuem öffnen, sie ermutigen, Wissen zu erarbeiten und ihrer Neugier zu folgen. Unsere langjährige Partnerschaft mit der Caritas und den Lerncafés ist beispielhaft dafür, wie durch enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die Entwicklung in Richtung einer ‚Bildungsgesellschaft' ganz konkret möglich ist."

Jörg Eisenschmied, Finanzvorstand Infineon Austria: „Seit sechs Jahren begleiten wir mit großer Überzeugung und Freude die Kinder in den Caritas Lerncafés. Die Caritas Lerncafés leisten einen unverzichtbaren Beitrag für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Gemeinsam schaffen wir Möglichkeiten, um Potenziale zu entfalten und positive Veränderungen anzustoßen."

Zusammenarbeit, die wirkt – Unterstützung auch in Graz und Mürzzuschlag
Auch in Graz und Mürzzuschlag bringt sich Infineon aktiv ein. Die gefüllten Rucksäcke wurden von **Stefan Rohringer, Leiter der Entwicklungszentren von Infineon Austria**, persönlich übergeben. Dabei hob er die Bedeutung der Kooperation mit den Caritas Lerncafés hervor: „Es ist für mich immer wieder eine Freude, die strahlenden Gesichter der Kinder zu sehen. Ein großer Dank gilt unseren Lernhelfer*innen, die mit ihrem Engagement und ihrer Geduld einen unschätzbaren Beitrag leisten. Wir möchten nicht nur unterstützen, sondern auch Neugier und Perspektiven fördern – und wer weiß, vielleicht wird aus einem dieser Kinder eines Tages ein kreativer Kopf in Forschung und Entwicklung."

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Michelle Sommer
Tel.: +43 51777-8376
michelle.sommer@infineon.com

Wege bereiten und Potenziale entfalten
Die Caritas Lerncafés betreuen Schüler*innen im Alter von sechs bis 15 Jahren und bieten ihnen kostenlose Nachmittagsbetreuung durch ausgebildete und freiwillige Lernhelfer*innen. Hier können Kinder Hausübungen machen, für Tests lernen und soziale Kompetenzen stärken. Vor allem für benachteiligte Familien erweist sich dieses Angebot – insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Unsicherheiten – als unverzichtbar.

Die Erfolge sprechen für sich: Im vergangenen Schuljahr schlossen 100 Prozent der in den Lerncafés Villach und Spittal/Drau betreuten Kinder das Schuljahr positiv ab. In Graz und Mürzzuschlag erreichten 96 Prozent der betreuten Schüler*innen erfolgreich einen Schulabschluss. Diese beeindruckenden Zahlen zeigen, wie wichtig Initiativen wie diese für Chancengleichheit in der Bildung sind.

105.000 Euro für die Caritas Lerncafés in Kärnten und Steiermark
Mit dem Infineon Bildungsfonds, der seit 2020 besteht, leistet Infineon Austria einen wichtigen Beitrag zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Im Jahr 2025 wurden dafür insgesamt 105.000 Euro bereitgestellt, die rund 110 Kinder und Jugendliche in Villach, Spittal/Drau, Graz und Mürzzuschlag unterstützen. Zusätzlich engagieren sich acht Infineon-Mitarbeiter*innen als freiwillige Lernhelfer*innen in den Caritas Lerncafés.

Ernst Sandriesser, Caritas Direktor Kärnten: „Wir sind uns einig! Sozial benachteiligte Kinder, die niemanden haben, der oder die sie in der Schule unterstützt, brauchen unsere Hilfe. Jedes Jahr ohne Unterstützung ist ein verlorenes Jahr. Deshalb führen wir seit 15 Jahren Lerncafés in Kärnten. Ich danke Infineon Austria für die langjährige Partnerschaft, das Vertrauen und die so wertvolle Unterstützung – sowohl finanziell als auch durch Infineon-Mitarbeitende, die sich freiwillig als Lernhelfer*innen engagieren. Bildung als wesentlicher Faktor für die berufliche und soziale Entwicklung von Kindern ist die beste Armutsprävention.“

Thomas Ferk, Vizedirektor Caritas aus der Steiermark, hält fest: „Ich freue mich, dass die Schüler*innen hier in so angenehmer Atmosphäre lernen können. Denn Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben. Sie öffnet die Tür zur Integration und ist die Voraussetzung für ein Leben in sicheren sozialen Verhältnissen. Wer seine Fähigkeiten und Talente kennenlernt und einsetzen kann, ist besser in der Lage, das Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Caritas-Lerncafés sind mehr als Räume für Nachhilfe - in den Lerncafés wird Freude am Lernen vermittelt und soziale Kompetenzen gestärkt. Wir danken dem Sponsor Infineon für diese so wichtige Unterstützung.“

Über Infineon Austria
Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG, eines weltweit führenden Anbieters von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Halbleiter sind essenziell, um die energiebezogenen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern und die digitale Transformation mitzugestalten. Mikroelektronik von Infineon treibt die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran und ermöglicht wegweisende Lösungen für grüne und effiziente Energie, saubere und sichere Mobilität sowie ein intelligentes und sicheres IoT.

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Michelle Sommer
Tel.: +43 51777-8376
michelle.sommer@infineon.com

Infineon Austria bündelt die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen bestehen in Graz, Klagenfurt, Linz, Innsbruck und Wien. Mit 5.977Beschäftigten (davon rund 2.500 in Forschung und Entwicklung) aus 78 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2024 (Stichtag: 30. September) einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 686 Millionen Euro ist Infineon Austria das forschungsstärkste Unternehmen Österreichs.

www.infineon.com/austria

Kontakt und Rückfragen:

Infineon Austria
Communications & Public Policy
Michelle Sommer
Tel.: +43 676 82058984
E-Mail: michelle.sommer@infineon.com
Siemensstraße 2, 9500 Villach

Caritas Steiermark
Kommunikation und Medienarbeit
Irmgard Rieger
Tel.: +43 676 88015 173
E-Mail: Irmgard.Rieger@caritas-steiermark.at
Grabenstraße 39, 8010 Graz

Caritas Kärnten
Pressestelle
Ingrid Worofka
Tel.: +43 676 613 35 13
E-Mail: i.worofka@caritas-kaernten.at
Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt